



KRÜGER GROUP

VORREITER IN SACHEN S/4HANA

Die Ausgangssituation

Aus der elterlichen Garage in die weite Welt: Mit granuliertem Citrontee beginnt Anfang der Siebziger Jahre die Erfolgsgeschichte der KRÜGER GROUP in Bergisch Gladbach und setzt sich bis heute fort. Mit Mut, Innovationsbereitschaft und Gespür für Märkte entwickeln der Firmengründer und später sein Sohn das Familienunternehmen zu einem führenden Hersteller der Lebensmittelindustrie mit einer Wertschöpfungskette vom Rohstoff bis zum Endprodukt.

Innovationsbereitschaft hat auch die IT-Abteilung der Unternehmensgruppe bewiesen, als sie im Jahr 2023 mit den Planungen für den Umstieg von SAP ERP auf S/4HANA begann. „Es war für die Geschäftsleitung und unser Team von Anfang klar, dass die Conversion kein reines IT-Projekt ist, sondern ein Business-Projekt“, beschreibt Christian Lausberg, stellvertretender IT-Leiter, die Ausgangssituation. Das vorausschauende Kalkül war: Je später die Migration erfolgt, desto

eingeschränkter wird die Verfügbarkeit qualifizierter Beratungshäuser. Bei der Suche nach einem geeigneten Partner grenzte das SAP-Team den Kreis auf sechs bis acht Anbieter ein und ging mit diesen ins Gespräch. Die Wahl fiel auf Valantic, da diese die nötige Expertise und Humanpower aufwiesen, um das Projekt zu stemmen.

Was die technische Unterstützung beim SAP-Basis-Support anging, stand von vorneherein die Concat AG fest, da diese seit mehr als 20 Jahren die 24x7-Betreuung für alle SAP-Systeme verantwortet.



Die Anforderung

Auslöser für den S/4HANA-Umstieg war die Ankündigung der SAP, die Wartung für das ERP-Kernsystem schrittweise ab 31.12.2025 einzustellen. Der Grund: die Einführung der neuen Produktgeneration S/4HANA mit In-Memory Datenbank, vereinfachten Datenmodellen, Fiori-Oberflächen und neuen Prozessen. In den Beratungsgesprächen mit Valantic hatte sich herauskristallisiert, dass diverse Vorarbeiten nötig waren, damit die Migration ungehindert vonstattengehen würde. Der erste Schritt war die Beschaffung neuer Hardware, die für S/4HANA zertifiziert sein musste. Anschließend waren die Release-Stände der SAP-Datenbank auf das Level von S/4HANA zu bringen. Diese Aufgabe erledigten die SAP-Experten von Concat.

Nach Abschluss der vorbereitenden Tätigkeiten erstellte das SAP-Team der KRÜGER GROUP gemeinsam mit den Spezialisten von Valantic eine Ist-Analyse der gesamten Systemumgebung inklusive Pre-Assessment. Auf Basis dieser Analyse trafen die Projektteams die strategische Entscheidung, die Migration nach der Methode „Extended Brownfield“ durchzuführen. Dies sollte die Aufrechterhaltung der weltweiten Produktion beim Übergang auf die neue Plattform sicherstellen.

Die Vorteile der Systemumstellung nach Brownfield sprachen für sich: Vorhandene Prozesse, Daten und individuelle Programmierungen bleiben erhalten und werden in die Welt von S/4HANA übertragen. Es werden nur technisch notwendige Änderungen umgesetzt. Im Vergleich zur Greenfield-Methode bedeutete dies ein geringeres Risiko und niedrigere Kosten.

Die Lösung

Nachdem die Geschäftsführung der KRÜGER GROUP die Investition für das Projekt freigegeben hatte, entwickelten die Teams einen Migrations- und Testplan mit fünf Iterationsphasen. Um einen möglichst reibungslosen Übergang zu gewährleisten, wurden die Lerneffekte aus jeder Phase in die nächste mitgenommen.

Die größte Herausforderung, die das umfangreiche Transformationsprojekt mit sich brachte, war das Umdenken in punkto konzernweiter Projektorganisation. Es mussten Stabsstellen integriert und Prozessverantwortliche für die gesamte KRÜGER GROUP ernannt werden. Die Entscheidungsträger für die Testgruppe wurden aus allen Tochterfirmen und Fachbereichen rekrutiert.

Ab April 2024 begann die tatsächliche Migration. In der ersten Iteration wurde eine Sandbox aufgebaut und auf S4 konvertiert. Die Teams bekamen dabei Einblicke in das neue System, sahen die ersten Fehler und nahmen die Lerneffekte mit. In Phase zwei erfolgte die Umsetzung des Entwicklungssystems. Hierbei ging es im Wesentlichen darum, die Entwicklungen und Programme in der S/4HANA-Umgebung zum Laufen zu bringen.

In der dritten Iterationsphase lag der Schwerpunkt auf dem Testsystem. Hierbei wurde jeder Prozess aus jeder Abteilung, aus jedem Modul und aus jedem Fachbereich durchgetestet, was mehrere Monate in Anspruch nahm. In dieser Phase waren annähernd hundert Testpersonen weltweit involviert.



„Mit der Concat AG sind wir sehr zufrieden. Seit mehr als 20 Jahren können wir uns immer auf sie verlassen, die Zusammenarbeit ist absolut top. Von Tag eins, seitdem ich bei KRÜGER bin, ist die Concat wie eine Versicherung.“

Christian Lausberg, stellv. Leiter IT, KRÜGER GROUP

KRÜGER
GROUP



In Phase vier wurde das Testsystem noch einmal umgesetzt und alles geprüft, um sicherzugehen, dass es beim Go-Live keine Überraschungen geben würde. Dann war Entwicklungsstopp und es durfte nichts mehr verändert werden. In Phase fünf war der Go-Live. Dieser fand über das letzte Wochenende im April 2025 statt.

Die Vorteile

Ein großer Vorteil der neuen S/4HANA-Welt sind die deutlich schnelleren Auswertungsmöglichkeiten. Ermöglicht wird dies durch die In-Memory-Datenbank, die sich komplett im Arbeitsspeicher befindet. „Eine Datenbankauswertung, die früher zehn Minuten lief, ist jetzt in 20 Sekunden erledigt“, verdeutlicht Christian Lausberg. Mit der neuen Technologie können er und seine Mitarbeiter auch Live-Daten auswerten. Die neuen Fiori-Apps sind moderner und bieten eine bessere Oberfläche, Prozesse werden nun durchgängig unterstützt. „Mit S/4HANA können wir alle Möglichkeiten der neuen Technik nutzen“, resümiert der stellvertretende IT-Leiter.

Bei der KRÜGER GROUP arbeiten über 1.500 Beschäftigte weltweit mit Software von SAP. Aktuell umfasst die S/4HANA-Landschaft der SAP-Module für Financials, Sales, Controlling, Logistik, Qualitätsmanagement, Lagerverwaltung, Materialwirtschaft und Produktionsplanung. Die Programme befinden sich auf sechs ESX-Servern, auf denen rund 40 virtuelle Maschinen (VMs) laufen.

Der Betrieb und das Management der gesamten S/4HANA-Plattform erfolgt konzernweit durch das 16-köpfige SAP-Team von Christian Lausberg.

Den SAP-Basis-Support rund um die Uhr erbringen die SAP-Spezialisten der Concat und unterstützen bei Bedarf auch beim Betrieb. Sollte ein Notfall bei kritischen Systemen auftreten, haben die Concat-Techniker direkten Zugriff und informieren die KRÜGER GROUP sofort.

„Ein großes Lob gebührt allen Beteiligten, die das S/4HANA-Konversionsprojekt in einem sehr guten zeitlichen und preislichen Rahmen bewältigt haben“, resümiert Christian Lausberg. „Die Concat-Spezialisten haben ihren Part super gemacht.“

DIE KURZE ZUSAMMENFASSUNG

Die Herausforderung

- Support-Ende für SAP ERP (R/3) ab dem Jahr 2025
- Zu erwartende Engpässe bei SAP-Beratungsunternehmen
- Keine Unterbrechung der weltweiten Produktion
- Pre-Assessment und organisatorische Anpassungen

Die Lösung

- Beschaffung und Installation zertifizierter Hardware
- Extended-Brownfield-Ansatz
- Bildung einer weltweiten Testgruppe
- Migration der ERP-Systeme auf S/4HANA

Die Vorteile

- Zukunftssicherheit der SAP-Landschaft
- Moderne Benutzeroberfläche durch Fiori
- Deutlich schnellere Datenbankauswertungen
- Optimierte Prozesse an allen Standorten



Weitere Erfolgsgeschichten
finden Sie auf:
www.concat.de

KRÜGER

G R O U P

KRÜGER GROUP

Die im Jahre 1971 gegründete Krüger GmbH & Co. KG mit Sitz in Bergisch Gladbach (NRW) legte den Grundstein für die KRÜGER GROUP, ein weltweit erfolgreiches Familienunternehmen der Lebensmittelindustrie. Heute entwickelt, produziert und vermarktet die Unternehmensgruppe mit rund 5.700 Mitarbeitenden Produkte an 22 Standorten in zehn

Ländern. Die Stärke der KRÜGER GROUP liegt in der gewachsenen Wertschöpfungskette: Vom Rohstoff bis zum Endprodukt realisiert der Lebensmittelhersteller den Großteil der Produktionsschritte selbst. Das Produktportfolio reicht von Getränken, Kaffeekapseln, Schokoladewaren, Brotaufstrichen und Babynahrung über Sportlernahrung und -riegel, OTC- und Pharmaprodukte bis zu Halbfabrikaten für die Lebensmittelindustrie. Zur KRÜGER GROUP zählen elf Gruppengesellschaften sowie Vertriebsniederlassungen in den USA, Großbritannien, Frankreich, Benelux, Österreich, der Schweiz und Australien.

SAP S/4 HANA

Concat AG IT Solutions

Seit 1990 realisieren wir maßgeschneiderte IT-Infrastrukturen. Auf Wunsch erbringt unsere Managed-Service-Organisation dafür Support- und Betriebsleistungen (24x7).

Darüber hinaus bieten wir Private-Cloud-Enterprise-Lösungen und schlanke, voll gemanagte Dienste im Hybrid- und Public-Cloud-Bereich. Alle Daten liegen verschlüsselt in deutschen Rechenzentren (zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 27001).

 **concat AG**
IT SOLUTIONS

A Meridian Group International Company

Concat AG
Berliner Ring 127-129 Telefon: 06251 7026-0
64625 Bensheim Mail: info@concat.de